

Inhalt

Vorwort [Prof. Dr. HANSJÜRGEN TUENGERTHAL]	7
Einleitung	15
1. Über Mauritius Enck	19
2. Hintergrund, Arbeit und Arbeitsweise Encks	29
3. Encks Position und Argumente	31
4. Manfred Barbarini Lupus' Umsetzung von Encks Plänen	37
4.1. Die Notation von Lupus' Kompositionen für das Kloster St. Gallen.....	40
5. Kompositionstechnische Beobachtungen.....	61
5. 1. Die psychologischen, musikwissenschaftlichen und musikgeschichtlichen Auswirkungen der Mehrstimmigkeit auf die klassische Musik des 16. Jahrhunderts	61
5.2. Messekompositionen mit weltlichen Melodien bis zur Parodiemesse	67
5.3. St. Gallen – Annäherung an Mehrstimmigkeit/ Verbesserung des altbewährten Chorals.....	73
6. Der Kompromiss durch die Implementation von Homophonie	77
6.1. Das 16. Jahrhundert	77
6.2. Das Tridentiner Konzil	81
6.3. Claudio Sebastiani und das <i>bellum</i> <i>musicale</i>	83
7. Fazit	89
Literaturverzeichnis	93